

 <p>Landesmuseum Württemberg [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Antoninian RIC 4</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 24800</p>
--	---

Beschreibung

Die Münze war Teil der Neuenstädter Sammlung, die von den Herzögen aus der württembergischen Nebenlinie Neuenstadt zusammengetragen wurde. Im Jahr 1729 erwarb Herzog Eberhard Ludwig reg. 1693–1733 aus der Hauptlinie des Hauses Württemberg die Neuenstädter Sammlung und integrierte sie in die Stuttgarter Kunstkammer.

Die Münze zeigt:

Kopf nach rechts.

Providentia frontal stehend, Kopf nach links, hält Globus in der rechten und Zepter in der linken Hand.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber

Maße:

Durchmesser: 22 mm, Gewicht: 4,19 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	238-239 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Gordian III. (225-244)
	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.

wer

wo

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 50, rechte Spalte, Mitte